

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/114/259-2023/133558

Dresden,
8. August 2023

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/13806
Thema: Tierschutzrechtliche Kontrollen in Schlachthöfen 2022 in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele tierschutzrechtliche und Fleischhygienekontrollen wurden 2022 in Schlachthöfen in Sachsen durchgeführt?

Im Jahr 2022 wurde mit insgesamt 515 Kontrollen die Einhaltung des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts in sächsischen Schlachtbetrieben geprüft. Darüber hinaus wird jeder Schlachtkörper einer Fleischhygieneuntersuchung durch amtliches Personal unterzogen.

Im Jahr 2022 wurde mit insgesamt 358 Kontrollen die Einhaltung des Tierschutzrechts in sächsischen Schlachtbetrieben geprüft.

Frage 2: Wie viele Beanstandungen wurden dabei festgestellt (Bitte nach Betriebsarten aufschlüsseln)?

Im Jahr 2022 wurde bei 195 Kontrollen in Schlachtbetrieben festgestellt, dass das Lebensmittel-/Fleischhygienerecht nicht eingehalten wurde. Die Aufteilung auf die Betriebsarten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:



MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Betriebsart	Anzahl der Kontrollen im Jahr 2022 mit der Feststellung, dass das Lebensmittel-/Fleischhygienerecht nicht eingehalten wurde
Schlachthof / Schlachtbetriebe	61
Schlachtbetriebe privat	46
Geflügelschlachtbetriebe	4
Fleischerei / Metzgerei mit Schlachthaus	84

Im Jahr 2022 wurde bei 15 Kontrollen in Schlachtbetrieben festgestellt, dass das Tierschutzrecht nicht eingehalten wurde. Die Aufteilung auf die Betriebsarten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Betriebsart	Anzahl der Kontrollen im Jahr 2022 mit der Feststellung, dass das Tierschutzrecht nicht eingehalten wurde
Schlachthof / Schlachtbetriebe	10
Schlachtbetriebe privat	1
Geflügelschlachtbetriebe	1
Fleischerei / Metzgerei mit Schlachthaus	3

Frage 3: Welche Konsequenzen hatten die Beanstandungen für die Betreiber (Bitte Maßnahmengart und Anzahl der jeweiligen Maßnahmen aufschlüsseln)?

Die im Jahr 2022 in Schlachtbetrieben festgestellten Mängel im Hinblick auf die Einhaltung des Lebensmittel-/Fleischhygienerechts führten zu folgenden Maßnahmen:

Maßnahmengart	Anzahl der Maßnahmen aufgrund von Verstößen gegen das Lebensmittel-/Fleischhygienerecht
Bescheid zur Mängelbeseitigung	2
Betriebsschließung	3
Unschädliche Beseitigung/Vernichtung	1
Verbot des Inverkehrbringens/Verkaufsbeschränkung	1
nicht näher spezifizierte Ordnungsverfügungen	2
Verwarnung ohne Verwarngeld	2
Einleitung eines Bußgeldverfahren	1
Belehrung	91
Mängel- / Kontrollbericht, geringfügige Mängel	125

Die im Jahr 2022 in Schlachtbetrieben festgestellten Mängel im Hinblick auf die Einhaltung des Tierschutzrechts führten zu folgenden Maßnahmen:

Maßnahmeart	Anzahl der Maßnahmen aufgrund von Verstößen gegen das Tierschutzrecht
mündliche Belehrung	11
Bericht/Protokoll	4
Beratung	4
Ankündigung einer Nachkontrolle	2
Mängelbericht/Kontrollbericht mit Anordnung	2
Bußgeldverfahren	1
mündliche Anhörung	1

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping